



ISC

Business Technology AG

Smart Systems. Premium Solutions

Geschäftsbericht 2015

Inhaltsverzeichnis Geschäftsbericht 2015

ISC Business Technology AG

Managementbericht

- Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre
- Rückblick und Lagebericht
- Ethische Werte
- Strategie und Ziele
- Tätigkeiten der Gruppengesellschaften
- Risikomanagement
- Ausblick 2016

Finanzielle Berichterstattung

- Jahresrechnung 2015 ISC Business Technology AG
- Erfolgsrechnung 2015 ISC Business Technology AG

Anlage

- Anlage 1: Anhang Jahresrechnung 2015 gemäss Obligationenrecht (OR)
- Anlage 2: Anhang Jahresrechnung 2015 gemäss Handelsgesetzbuch (HGB)
- Anlage 3: Haftungsausschluss

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre

Liebe Aktionärinnen,
liebe Aktionäre

Die ISC BT Gruppe hat sich im Jahr 2015 stabil entwickelt. Die insgesamt gute Lage der Wirtschaft wurde durch Einzelkonstellationen überlagert, die einer positiveren Entwicklung entgegenstanden. Dies betraf vor allem die regionale Marktentwicklungen der ISC analytics & solutions AG in Bremen.

Bis auf die ISC analytics & solutions AG haben alle Firmen der ISC BT Gruppe positive Ergebnisse erwirtschaftet, wobei die Entwicklung im Schweizer Markt im Vergleich zum Vorjahr besonders erfreulich verlief. Dennoch bestehen auch weiterhin Herausforderungen für die ISC BT Gruppe und es werden entsprechende Lösungsansätze zu diesen Themen gefunden. Neben dem organischen Wachstum der einzelnen Firmen, zählen dazu auch der weitere konsequente geografische Ausbau und die Ergänzung des Dienstleistungsportfolios. Ziel ist es die Vertriebs-Pipelines der einzelnen Gruppengesellschaften weiterhin konsequent zu vergrößern.

Die Präsenz im Markt Nord-Deutschland hat sich durch die aio IT for Logistics GmbH mit dem Standort Oldenburg und der HRV GmbH positiv bemerkbar gemacht. Mit der Beteiligung an der HRV GmbH verstärkt die ISC BT Gruppe die vertikale Integration, da mit der HRV GmbH erstmalig ein Unternehmen Teil der ISC BT Gruppe ist, dessen Schwerpunkt die operative Dienstleistung, sogenanntes Business-Process-Outsourcing, darstellt. Aufgrund der operativen Nähe der HRV GmbH zur ISC Innovative Systems Consulting AG wird die Beteiligung von dieser gehalten und auch gesteuert. Die HRV GmbH erbringt Managed Services im Bereich Rechnungswesen, Reisekostenabrechnung und Personalabrechnung und konnte in 2015 in allen Bereichen ein Umsatzwachstum realisieren. Diesen Trend der Managed Services wird die ISC BT Gruppe weiter ausbauen und auch im Bereich Marketing im Markt platzieren.

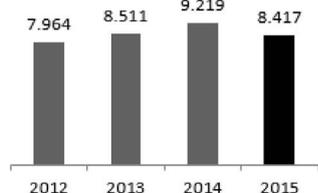
Negativ verlief dagegen die Entwicklung der ISC analytics & solutions AG am Standort Bremen, die eine Neupositionierung notwendig machte.

Im organisatorischen Bereich wurde von der Schweizer Behörde, der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde, ein Wechsel der Revisionsstelle für notwendig erachtet, der in der Folge zu einigen Verzögerungen bei der Erstellung der Jahresrechnung sowie des Geschäftsberichts geführt hat.

ISC BT Gruppe
Konsolid. Umsatz in TEUR
2012 - 2015



Es freut uns, dass sich die strategisch und operativ gute Positionierung auch im Umsatz ausgewirkt hat und wir den Ausenumsatz trotz der negativen Entwicklung bei der ISC analytics & solutions AG nochmals um 0.5 MEUR steigern konnten während der konsolidierte Umsatz einen Rückgang in Höhe von 0.8 MEUR ausweist.

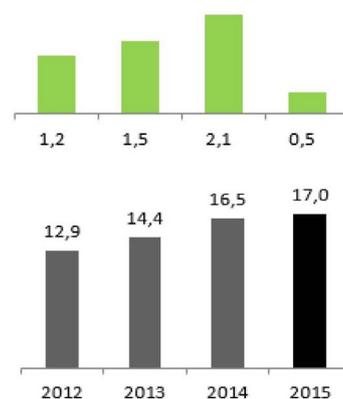


Dies ist der erste Rückgang nach 5 Jahren kontinuierlichen Wachstums der Gruppe.

Insgesamt konnte der Umsatz der gesamten ISC BT Gruppe in dem Zeitraum der letzten 4 Jahre im Markt von 12,9 MEUR auf 17,0 MEUR gesteigert werden. Diese Kennzahl stellt die externen Umsätze von Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen ohne Berücksichtigung der Höhe

der Beteiligung dar. Damit wurden hier kontinuierlich positive jährliche Wachstumsraten zwischen 2,7% und 12,6% erzielt. Dies unterstreicht ebenfalls die langfristige und nachhaltige Ausrichtung der ISC BT Gruppe.

ISC BT Gruppe
Ausenumsatz in TEUR
2012 - 2015



Leider hat sich diese kontinuierliche Entwicklung der letzten Geschäftsjahre noch nicht im Kursverlauf der Aktie widergespiegelt.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Kunden, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern. Wir freuen uns, dass wir es immer wieder schaffen win-win-Situationen herzustellen, welche alle Parteien motivieren und vorantreiben. Wir arbeiten weiterhin im Sinne unseres Leitmotivs „*Smart Systems. Premium Solutions*“, damit unsere Kunden und Mitarbeitenden noch erfolgreicher werden.

Peter Heinold
Präsident des Verwaltungsrates

Walter U. Andres
Vize-Präsident des Verwaltungsrates

Effretikon, Juni 2016

Rückblick und Lagebericht

Die Schweizerische ISC Business Technology AG (ISC BT AG) bietet Ihren Kunden innovative IT-Dienstleistungen und -Lösungen an. Durch die grosse Leistungsbereitschaft aller Mitarbeitenden der Gruppe und dem konsequenten geografischen und Portfolio-Ausbau, profitieren immer mehr Kunden von dem Angebot der ISC BT AG und deren Gruppengesellschaften im deutschsprachigen Raum. Das Kerngeschäft der ISC BT AG Gruppe liegt im SAP-Bereich. Neben SAP werden auch Lösungen basierend auf weiteren führenden IT-Lösungen realisiert, wie zum Beispiel Microsoft, Salesforce oder Qlik View. Neben dem Dienstleistungsschwerpunkt ERP werden auch die Bereiche CRM, BI, Risk Management, IT-Security, Hosting, Networking und IT-Management Beratung als Dienstleistung angeboten und geleistet.

Zusätzlich zu den IT-Dienstleistungen werden schwerpunktmässig mit der HRV GmbH auch Managed Services in den kaufmännischen Bereichen angeboten.

Im Jahresdurchschnitt hatte die ISC BT Gruppe 153 Mitarbeiter an Ihren Firmensitzen in der Schweiz und in Deutschland, per 31.12.2015 waren 148 Mitarbeiter innerhalb der Gruppe beschäftigt.

Am 31. Dezember 2015 hielt die Holding Anteile (mindestens 20%) an folgenden operativen Gesellschaften:

- ISC Innovative Systems Consulting AG (100 %)
HRV GmbH (40 %)
- ISC analytics & solutions AG (100 %)
- R-Zwo-R by Quinsi AG (100 %)
- aio IT for Logistics GmbH (48,57 %)
- ADVANIS AG (35,78 %)
- plus-IT GmbH (30 %)
- plus-IT AG (26 %)
- Conbix AG (26 %)

Die Beteiligung an der HRV GmbH in Höhe von 40 % wird von der ISC Innovative Systems Consulting AG gehalten.

Im Geschäftsjahr 2015 ist ein konsolidierter Erlös von 8'417 TEUR erwirtschaftet worden. Im Dienstleistungsbereich lagen die Umsätze auf Vorjahresniveau ebenso wie die Umsätze im Bereich IT-Infrastruktur. Erfreulich war das Wachstum im Bereich Hosting und Rechenzentrumsbetrieb um 10% ebenso wie die Umsätze im Bereich Lizenzen die um mehr als 50% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind.

Zum 31.12.2015 ergibt sich für die ISC Business Technology AG eine Bilanzsumme von 2'143 TCHF im Vergleich zu 2'512 TCHF im Vorjahr. Die Aktiven teilen sich auf in 2,6% Umlaufvermögen und 97,4% Anlagevermögen, die Passiven in 30,5% Fremdkapital und 69,5% Eigenkapital. Im Jahr 2014 betrug die Eigenkapitalquote 59,6%.

Die durch den Entscheid der Schweizer Behörde, der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde entstandenen Zusatzaufwände beliefen sich auf 184 TCHF. Ohne Berücksichti-

gung dieser Kosten, die in der Folge nicht mehr anfallen werden, beträgt das Jahresergebnis der ISC BT AG 135 TCHF und liegt damit fast doppelt so hoch wie im Vorjahr. Dies verdeutlicht die operative Stärke im Vergleich zum Vorjahr. Unter Berücksichtigung der Einmalkosten ergibt sich für das Geschäftsjahr 2015 allerdings ein negatives Ergebnis in Höhe von 49 TCHF.

Dass der Kurs der ISC BT Gruppe inhaltlich stimmt, belegen sowohl Erweiterung des Partnerstatus bei SAP, wo die ISC BT Gruppe mit ADVANIS AG in der Schweiz und der ISC Innovative Systems Consulting AG in Deutschland SAP VAR geworden ist, sowie weitere Partnerstatus bei Microsoft, HP, CITRIX oder Qlik Tech als auch die erneute Qualifizierung für die Juryliste des "Grossen Preis des Mittelstandes" in Deutschland.

Mit der Notierung im Entry Standard im Open Market (Freiverkehr) trägt die ISC BT AG dem Interesse potenzieller Investoren und Privatanleger Rechnung und bietet ihren Aktionären ein transparentes Bild ihrer Geschäftstätigkeit. In 2015 wurde bei der Aktie der ISC BT AG (I5Q, WKN A0JM1B, ISIN CH0315260121) ein Reverse-Splitt im Verhältnis 10:1 vorbereitet der mittlerweile auch umgesetzt ist. Damit ist die ISC BT AG (I5Q1) aktuell an der Börse in Frankfurt unter der Wertpapierkennnummer WKN A2AFBU oder ISIN CH0315260122 handelbar. Im Zusammenhang mit dem Reverse-Splitt erfolgte vorrangig aus technischen Gründen eine kleine Kapitalerhöhung, so dass das Aktienkapital aktuell 1'240'500 CHF beträgt.

Die ISC BT AG ist oberstes Mutterunternehmen in der Firmengruppe. Aufgrund der grössenabhängigen Befreiung des § 293 HGB und § 963a OR wurde kein Konzernabschluss erstellt.

Die ethischen Werte der ISC Business Technology AG

Die ISC BT AG verpflichtet sich, einen positiven Beitrag im Bezug Corporate Governance zu leisten.

Die Kern-Werte der ISC BT AG Gruppe sind:

- Engagierter Einsatz für die Kunden, Geschäftspartner und Aktionäre
- Mitarbeitende, die gefördert und motiviert werden
- Erfolgswille
- Ehrlichkeit und Offenheit
- Vertrauen und Loyalität
- Fairness

Die Werte werden vom Management wegen seiner Vorbildfunktion besonders beachtet.

Ziele und Strategie der ISC Business Technology AG

Die ISC BT AG als Management-Holding steuert ihre Beteiligungen anhand von strategischen und operativen Vorgaben und verschiedenen finanziellen Kenngrößen. So ist im Rahmen der Wachstumsstrategie das organische Wachstum eine wichtige Steuerungsgröße. Ferner ist das operative Ergebnis (EBITDA) eine geeignete Größe zur Messung der Ertragskraft der Gesellschaften.

Die zentralen Elemente der Strategie und die Ziele der ISC BT AG stellen sich wie folgt dar:

A. Ausbau der Marktposition

Die Holding hat das Ziel, die Marktstellung der Firmengruppe als einer der technologisch führenden deutschsprachigen Anbieter von SAP-Beratungsleistungen weiter zu verbessern. Dabei soll besonders die herausragende Kompetenz der Firmengruppe in der individuellen Anbindung von Drittsystemen an SAP genutzt werden sowie in verstärktem Masse die Kompetenz im Prozessmanagement anhand von Kennzahlen.

B. Ausbau der Präsenz im deutschsprachigen Raum

Neben einem nachhaltigen organischen Wachstum in den Märkten, in denen die ISC BT AG Gruppe bereits aktiv ist, wird das Ziel verfolgt, durch Beteiligungen weitere Wachstumsmärkte zu erschliessen.

C. Weitere Stärkung der Innovationskraft durch die Entwicklung eigener Produkte und IT-Lösungen (Solutions)

Die Holding verfolgt das Ziel, die vorhandene starke technische und prozessorientierte Kompetenz der Tochtergesellschaften durch die Förderung eigener Solutions und lizenzfähiger Produkte in den Kernbranchen auszubauen und zu kapitalisieren. Daneben wird in den Know-how-Aufbau in kernfeldnahen Wachstumsbereichen investiert.

D. Steigerung der Ertragskraft

Die ISC BT AG will attraktiver für Anleger und strategische Investoren werden. Dazu muss die Ertragskraft der ISC BT AG Gruppe erhöht werden. Die Beteiligungen und die Gruppe sollen stärker voneinander profitieren. Auf der Kostenseite liegt der Fokus vor allem darauf, die Effizienz der IT-Entwicklungsbereiche zu steigern, durch Wachstum Grösseneffekte zu nutzen und grundsätzlich Kostendisziplin zu üben. Der Umsatz wird durch Erweiterung der Marketing- und Vertriebsorganisation positiv beeinflusst.

Tätigkeiten der Tochtergesellschaften

ISC Innovative Systems Consulting AG (ISC AG)

Die ISC AG wurde 1998 als GmbH gegründet und 2000 in eine AG umgewandelt. Sie ist IT-Dienstleister mit dem Fokus auf das ERP-System SAP. Im Rahmen von IT-Projekten deckt die ISC AG alle Phasen ab: Machbarkeitsstudien, Projektleitung, Realisierung, Systemoptimierung sowie Schulung und Training. Ein besonderes Augenmerk richtet die ISC AG bei den Projekten auf kundenadäquates Business Process Reengineering. Die ISC AG, als 100%ige Tochter der ISC BT AG, ist ein anerkannter Premiumanbieter mit sehr hoher technischer Kompetenz.

In den letzten Jahren wurde in eigene Hochleistungs-Rechenzentren investiert, um das Geschäftsfeld Hosting und Cloud Computing weiter auszubauen.

R-Zwo-R by Quinsi AG

2008 wurde eine 90% Beteiligung an der R-Zwo-R by Quinsi AG mit Sitz in Rosenheim (Deutschland) erworben. Die Gesellschaft ist Spezialist im Bereich IT-Security und ergänzt damit das vorhandene Beratungs-Know-How. In 2013 wurde die Beteiligung aus strategischen Gründen auf 100% angehoben.

Conbix AG

2008 wurde eine 26% Beteiligung an der Conbix AG in der Schweiz erworben. Die Conbix AG ist ein Spezialdienstleister mit den Schwerpunkten im Bereich Governance Risk and Compliance (GRC). Mit dem langjährigen Know-How der Conbix AG wird das bestehende Leistungsportfolio im Bereich Unternehmensinformationssysteme, Management Cockpit, Balanced Scorecards und Portale weiter ausgebaut.

ADVANIS AG

Die ADVANIS AG ist seit 1997 ein unabhängiges Schweizer Beratungsunternehmen für Kundenmanagement und CRM-Lösungen. Im Bereich Kundenmanagement ist ADVANIS im strategischen Bereich mit CRM Readiness Assessments (oder Fit4CRM) sehr erfolgreich positioniert. Kunden profitieren zudem von der hervorragenden hervorragenden Strategie- und Realisierungskompetenz von CRM-Lösungen.

ISC analytics & solutions AG

Die ISC analytics & solutions AG ist als unabhängige, praxis- und lösungsorientierte Management-Beratung mit dem Branchenschwerpunkt Getränke- und Konsumgüterindustrie am Markt aufgetreten. Trotz um langjähriger Beratungs- und Management-Kompetenzen der Mitarbeiter gelang es in drei Jahren nicht am Standort Bremen die notwendigen finanziellen Kenngrößen zu erreichen. Damit ist eine entsprechende Neupositionierung am Markt notwendig, die im Jahr 2016 erfolgen soll.

plus-IT GmbH

Die plus-IT ist Spezialist für Datenbanken und Business Intelligence (BI)-Lösungen auf Basis von Microsoft SQL-Server und SAP/BO Technologien. Zusätzlich bietet die plus-IT unter dem Namen SemOrgPlus eine eigenentwickelte Lösung für die Seminarverwaltung von (A)nmeldung bis (Z)ertifizierung an.

Als weitere Dienstleistung bietet das IT-Beratungsunternehmen seinen Kunden Anwendungsentwicklungen auf Basis von Microsoft Entwicklungs-Werkzeugen wie auch die Entwicklung von massgeschneiderter Individualsoftware, Ablöse von Altsystemen, Neuentwicklung, Migration von Access Programmen, sowie die Anbindung an bestehende Infrastruktur Systeme an.

plus-IT AG

Die plus-IT AG ist ein führendes Consultingunternehmen im Marktsegment Business Intelligence (BI). Betriebswirtschaftliche Abläufe und Aufgabenstellungen von Unternehmen werden analysiert und in effiziente Lösungen umgesetzt.

Gegründet 2003, verfügt die plus-IT AG über sehr gut ausgebildete und zertifizierte Berater und Trainer mit langjährigen Praxiserfahrungen. Eine der Hauptkompetenzen ist im Bereich von SAP Business Objects (BO) angesiedelt.

Zusätzlich besteht noch eine Spezialisierung im Bereich Visual Analytics mit dem International Business Communication Standard.

aio IT for Logistics GmbH

Die aio IT for Logistics GmbH ist ein Oldenburger IT-Dienstleister. aio bietet Ihren Kunden die Standardsoftware Lewin für Anwendungen in der Transport- oder Intralogistik mit kundenindividueller Spezialisierung. Als Systemintegrator für IT-Lösungen im Fahrzeug kommen Gesamtsysteme bestehend aus eigener Software Lewin und Hardware Dritter zum Einsatz. Zur Software Lewin gehören das zentrale Ressourcenmanagement mit Disposition, Tourenplanung/ -Optimierung, Fracht-, Transportmittel- und Lagerverwaltung und zentralem Auftragsmanagement sowie Fahrzeugeinsatzsysteme mit mobilem Auftragsmanagement, Fahrzeugmonitoring, Reporting Digitaler Tachograph und Temperaturlogging.

AutoID-Anwendungen insbesondere mit RFID komplettieren das Angebot.

HRV GmbH

Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 hat sich die HRV GmbH zum Kompetenz-Center für Finanz- und Rechnungswesen, IT-Lösungen und Consulting entwickelt. Das inhabergeführte Unternehmen mit Sitz in Hamburg bietet bewährte Outsourcing-Konzepte für nationale und internationale Unternehmen aus Dienstleistung, Handel, Industrie und Touristik.

Das Leistungsspektrum des servicestarken Unternehmens umfasst die Bereiche Finanz-

buchhaltung, Lohn-/Gehaltsabrechnung, Reisekostenabrechnung, Consulting, Digitaler Workflow, Backoffice Touristik und individuelle IT-Lösungen aus einer Hand.

Besonders vorteilhaft ist die Zusammenarbeit mit HRV bei kompletten Systemumstellungen und Massnahmen zur Kostenoptimierung im Front- und Backoffice-Bereich.

Risikomanagement

Die Risikopolitik der ISC BT AG resultiert aus dem Bestreben nach nachhaltigem Wachstum und der Steigerung des Unternehmenswerts. Dabei versucht die ISC BT AG Risiken weitestgehend zu minimieren. Das Risikomanagement ist daher ein integraler Bestandteil der Planung und Umsetzung der Geschäftsstrategien.

Aufgrund der geringen personellen Grösse des Unternehmens ist das Management in alle risikorelevanten Entscheidungen unmittelbar eingebunden.

Das Management informiert sich laufend über den Gang der Geschäfte der jeweiligen Tochtergesellschaften. Dabei werden quartalsweise für jede Tochter Abschlüsse erstellt sowie einmal jährlich mittelfristige Unternehmensplanungen vorgelegt. Das Management überprüft und analysiert diese Berichte, indem es unter anderem folgende Informationen zur Risikoeinschätzung heranzieht:

- Vertriebs-Pipeline
- Entwicklung der Aussenstände und Liquidität
- Abweichungen von geplanten Projektergebnissen
- Entwicklung von eigenen Produkten
- Budget Erreichung

Risiken werden identifiziert, indem Sachverhalte und Veränderungen betrachtet werden, die von den ursprünglichen Planungen und Kalkulationen abweichen. Auch die planmässige Auswertung von Konjunkturdaten wie z.B. das Industrieklima oder die Entwicklung der Branchen fliessen in das Risikomanagement ein. Dazu werden Aktivitäten der Marktbegleiter laufend beobachtet.

Ausblick 2016

Nachdem wenige komplexe Marktsituationen aufgrund regionale Marktentwicklungen als auch die Verschiebung einzelner Grossprojekte durch die Kunden oder den zeitlichen Verzug bei der Entwicklung von Lösungen in 2015 weitgehend aufgelöst werden konnten, führten diese Entwicklungen zu einem guten Start der ISC BT Gruppe in das Jahr 2016 verbunden mit Umsatz- und Ergebnissteigerungen in den ersten Monate 2016.

Damit sollte im weiteren Jahresverlauf ein Wachstum bei den relevanten Kennzahlen der ISC BT Gruppe zu erwarten sein.

In den noch vor uns liegenden Monaten wird konsequent die kerngeschäftsbezogene Strategie fortgeführt. Dabei werden neben dem organischen Wachstum Synergieeffekte durch die Gruppengesellschaften erwartet. Zusätzlich werden wir auch weiterhin Optionen prüfen, die uns durch weitere Beteiligungen die Möglichkeit einer Ausweitung unseres Geschäftes bieten.

Als Folge des Going Public bestehen seit 2006 und aktuell durch die eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde weiterhin erhöhte administrative Anforderungen. Die ISC BT AG orientiert sich an den im Börsensegment und von den Aufsichtsbehörden vorgegeben Standards. Um diese zu erfüllen, muss das Management weitere, kostenverursachende Massnahmen durchführen. In Anbetracht der personellen Grösse des Unternehmens, der Kostentreiber, der hohen Auslastung durch das Umsatz bringende Business im administrativen und kommunikativen Bereich wird nicht immer die gewünschte Gestaltungshöhe erreicht. Daran wird in den nächsten Monaten weiterhin gearbeitet, um weitere Verbesserungen zu erzielen.

Kundenwünsche haben höchste Priorität. Dann kommen die unternehmensinternen Kernprozesse, wozu auch die Mitarbeiterführung und -förderung gehört. Danach die börsenbezogene Administration und Kommunikation. Diese Prioritätensetzung wird den Geschäftserfolg weiterhin positiv beeinflussen und wird somit auch zum Nutzen der Aktionäre.

Für das Jahr 2016 erwartet das Management insgesamt einen positiven Geschäftsverlauf. Investitionen z.B. in den Vertrieb, neue Status bei den wichtigen Partner und Ausweitung des Portfolios zeigen Wirkung. Die ISC BT AG verfolgt weiterhin erfolgreich ihre Strategie.

ISC Business Technology AG Jahresrechnung

ISC Business Technology AG Aktiven in TCHF

ISC Business Technology Aktiven in TCHF	31.12.2014	31.12.2015	ΔPY	ΔPY%
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven	6	4	-2	-37,6%
Forderungen aus Lieferung und Leistung gegenüber Beteiligungen und nahestehenden Gesellschaften	38	48	+10	+28,3%
Übrige kurzfristige Forderungen	5	2	-3	-65,4%
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	3	+3	+100,0%
I. Total Umlaufvermögen	49	57	+8	+16,0%
Finanzanlagen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	440	63	-377	-85,7%
Beteiligungen	2 024	2 024	0	0,0%
I. Total Anlagevermögen	2 464	2 087	-377	-15,3%
II. Total Aktiven	2 513	2 144	-369	-14,7%

ISC Business Technology AG Jahresrechnung

ISC Business Technology AG Passiven in TCHF

ISC Business Technology AG Passiven in TCHF	31.12.2014	31.12.2015	ΔPY	ΔPY%
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	0	67		
			+67	+100,0%
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber Beteiligungen und nahestehenden Gesellschaften	102	52		
			-50	-49,5%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1	2		
			+1	+50,0%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	0	6		
			+6	+100,0%
Passive Rechnungsabgrenzung	6	22		
			+16	+292,8%
I. Total Fremdkapital kurzfristig	109	149	+40	+35,6%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	880	479		
			-401	-44,3%
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	26	26		
			+0	+0,0%
I. Total Fremdkapital langfristig	906	505	-401	-44,3%
II. Total Fremdkapital	1 015	654	-361	-35,7%
Aktienkapital	1 240	1240		
			0	0%
Gesetzliche Kapitalreserve	265	265		
			0	0%
Gesetzliche Gewinnreserve - Reserve für eigene Aktien	0	27		
			0	+100,0%
Freiwillige Gewinnreserven oder kumuliert Verluste	-43	8		
			+51	+117,8%
Eigene Kapitalanteile	-33	0		
			+33	+100,0%
II. Total Eigenkapital	1 429	1 540	+111	+7,8%
III. Total Kapital	2 444	2 194	-250	-10,3%
Jahresgewinn oder Jahresverlust	68	-50		
			-118	-172,5%
IV. Total Passiven	2 512	2 144	-368	-14,7%

ISC Business Technology AG

Erfolgsrechnung für die Zeit vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

ISC Business Technology AG in TCHF	31.12.2014	31.12.2015	ΔPY	ΔPY%
Ertrag				
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	68	59	-9	-13,3%
Aufwand				
Dienstleistungen Dritter	-16	0	-16	-100,0%
Entschädigungen Organe	-11	-11	0	0,0%
Fremdmieten	-2	-1	-1	-44,6%
Versicherungen, Versorgung, Entsorgung	-8	-7	-1	-10,9%
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-27	-211	+184	+680,4%
Werbeaufwand	-3	-3	0	0,00%
I. Total Betrieblicher Aufwand	-67	-233	+166	+246,4%
II. Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	1	-174	-175	-67451,7%
Finanzaufwand	-309	-197	-112	-36,1%
Finanzertrag	165	185	+20	+12,2%
II. Total Finanzerfolg	-144	-12	-132	-91,5%
III. Betriebsergebnis vor a.o. Erfolg	-143	-186	-43	-30,1%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-22	-2	-20	-92,1%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	235	140	-95	-40,5%
III. Total Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	213	138	-75	-35,2%
IV. Betriebsergebnis vor Steuern	70	-48	-118	-170,0%
Direkte Steuern	-1	-1	0	0,0%
V. Jahresgewinn/-verlust	69	-49	-118	-172,5%

Bericht der Revisionsstelle

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bringt Sie weiter

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der ISC Business Technology AG, Effretikon

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der ISC Business Technology AG für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Gümligen, 23. Mai 2016

T+R AG

Andreas Oester
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Vincent Studer
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

T+R AG

CH-3073 Gümligen | Sägeweg 11

Tel. + 41 31 950 09 09

Fax + 41 31 950 09 10

info@t-r.ch | www.t-r.ch



Mitglied von EXPERTSuisse



Anlage 1

ISC BUSINESS TECHNOLOGY AG

Anhang zur Jahresrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 gemäss Obligationenrecht (OR)

	2015	2014
Gesetzlich vorgeschriebene Angaben gemäss OR Art. 959c1		
Ziff. 1		
Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind		Die Finanzanlagen umfassen langfristige Darlehen. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.
Ziff. 2		
Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung	n/a	n/a
Ziff. 3		
Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven, soweit dieser den Gesamtbetrag der neugebildeten derartigen Reserven übersteigt, wenn dadurch das erwirtschaftete Ergebnis wesentlich günstiger dargestellt wird;	n/a	n/a
Ziff. 4		
weitere vom Gesetz verlangte Angaben		
Weitere vom Gesetz verlangte Angaben gemäss OR Art. 959c2		
Ziff. 1		
Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens	ISC Business Technology AG, Effretikon	
Ziff. 2		
eine Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 beziehungsweise über 250 liegt	unter 10	unter 10

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben gemäss OR Art. 959c2		
Ziff. 3 Firma, Rechtsform und Sitz der Unternehmen, an denen direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen bestehen, unter Angabe des Kapital- und des Stimmenanteils	siehe Aufstellung Beteiligungen	siehe Aufstellung Beteiligungen
Ziff. 4 Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, halten	115'339 eigene Aktien; alle über eine 100% Tochtergesellschaft gehalten	1'135'661 eigene Aktien, davon werden 1'039'500 über eine 100%-Tochtergesellschaft gehalten
Ziff. 5 Erwerb und Veräusserung eigener Anteile und die Bedingungen, zu denen sie erworben oder veräussert wurden	Erwerb von 771'500 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von 0,1893 €, Verkauf von 1'791'822 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von 0,2005 €. Diese Transaktionen wurden durch die Gesellschaft selbst sowie durch eine Tochtergesellschaft getätigt.	Erwerb von 84'000 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von 0,2264 €. Diese Transaktionen wurden durch eine Tochtergesellschaft getätigt.
Ziff. 6 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können	n/a	n/a
Ziff. 7 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	n/a	n/a
Ziff. 8 Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	n/a	n/a
Ziff. 9 je der Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	n/a	n/a
Weitere vom Gesetz verlangte Angaben gemäss OR Art. 959c2		
Ziff. 10 rechtliche oder tatsächliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss entweder als unwahrscheinlich erscheint oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden kann (Eventualverbindlichkeit)	n/a	n/a

Ziff. 11

Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten oder Optionen auf solche Rechte für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für die Mitarbeitenden

n/a

n/a

Ziff. 12

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Ertrag in Höhe von 139'982,98 CHF resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen aufgrund Rückzahlung von Darlehen

Der periodenfremde Ertrag in Höhe von 235'069,56 CHF kommt durch den Ausgleich von Forderungen, die in der Vergangenheit wertberichtigt wurden

Ziff. 13

wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

n/a

im Geschäftsjahr 2015 wurden Forderungen und Darlehen gegenüber nahestehenden Gesellschaften im Umfang von rund TCHF 401 zurückbezahlt.

Ziff. 14

bei einem vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle: die Gründe, die dazu geführt haben

n/a

notwendiger Wechsel der Revisionsstelle gemäss Mitteilung der Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde RAB

Weitere Angaben**Ziff. 1**

Die ISC Business Technology AG, Effretikon ist oberstes Mutterunternehmen in der Firmengruppe. Aufgrund der grössenabhängigen Befreiung des § 293 HGB und § 963a Absatz 1 OR wurde kein Konzernabschluss erstellt.

Beteiligungen

	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
ISC Innovative Systems Consulting AG, Kolbermoor DE, 100 % AK = € 100.000	935'372,04	935'372,04
R-Zwo-R by Quinsi AG, Rosenheim DE, 100% AK = € 50.000	0,00	0,00
ISC analytics & solutions AG, Bremen, DE 100 %, AK = € 50.000	0,00	0,00
ADVANIS AG, Effretikon CH 35,78 %; AK = CHF 211.200	425'455,75	425'455,75
Conbix AG, Zug CH, 26 %, AK = CHF 100.000	52'000,00	52'000,00
PLUS-IT GmbH, Murnau DE, 30 %, AK = 25.000	414'000,00	414'000,00
PLUS-IT AG, Winterthur CH, 26 %, AK = 100.000 CHF	91'748,25	91'748,25
aio IT for Logistics GmbH, Oldenburg DE, 48,57%, AK = 175.000	105'669,45	105'669,45
Sonstige, SCS unter 20 %	0,00	0,00
Total Beteiligungen zum Nominalwert	2'024'245,49	2'024'245,49

Anlage 2

ISC BUSINESS TECHNOLOGY AG

Anhang zur Jahresrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 gemäss Handelsgesetzbuch (HGB)

A. Rechnungslegungsgrundsätze

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind freiwillig die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für grosse Kapitalgesellschaften angewandt worden. Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen und die Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten einschliesslich aktivierungspflichtiger Anschaffungsnebenkosten bewertet. Beträge in Fremdwährungen sind zum historischen Umrechnungskurs oder dem niedrigeren Stichtagskurs bewertet.

Die Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sind zum Nennwert bewertet.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des **Anlagevermögens** über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch ausserplanmässige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bzw. Barwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Das in den **Rechnungsabgrenzungsposten** enthaltene Disagio wird linear über den Zeitraum der Zinsbindung des entsprechenden Darlehens abgeschrieben.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten **in Fremdwährung** mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Insofern sind im vorliegenden Jahresabschluss unrealisierte Ergebnisse aus der Währungsumrechnung enthalten.

B. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

Der Wert der Beteiligungen hat sich im Geschäftsjahr 2015 nicht verändert.

2. Forderungen

Unter den **Forderungen aus Lieferung und Leistung** sind in Höhe von CHF 27.344,51 (i. V. CHF 158,97) Forderungen gegenüber Debitoren, in Höhe von CHF 18.740,41 (i. V. CHF 50.448,65) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und in Höhe von CHF 2.176,33 (i. V. CHF 55.862,47) Zinsforderungen gegenüber der ISC analytics & solutions AG ausgewiesen.

Unter den **übrigen kurzfristigen Forderungen** sind in Höhe von CHF 766,89 (i. V. CHF 771,38) Forderungen gegenüber Aktionären und in Höhe von CHF 957,89 (i. V. CHF 0,00) Steuerforderungen enthalten.

3. Flüssige Mittel

Die Position enthält die Guthaben bei Kreditinstituten und sonstige Vermögensgegenstände.

4. Aktien und Eigenkapital

Das **Grundkapital** der Gesellschaft beträgt aktuell CHF 1.240.500,00 (i. V. CHF 1.240.271,50). Dieses setzt sich aus 1.240.500 Inhaberaktien zu je CHF 1,00 zusammen. Im Zusammenhang mit dem in 2015 getätigten Reverse-Splitt erfolgte vorrangig aus technischen Gründen eine kleine Kapitalerhöhung um CHF 228,50.

Die **gesetzliche Kapitalreserve** beläuft sich Vorjahresgleich auf CHF 264.784,86.

Im Eigenkapital sind **Gewinnreserven** in Höhe von CHF 7.746,20 (i. V. CHF -33.346,78) und **eigene Kapitalanteile** in Höhe von CHF 27.338,35 (i. V. CHF -32.945,69) enthalten.

5. Verbindlichkeiten

Die bestehenden Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 653.143,00 (i. V. CHF 1.015.551,48) setzen sich aus **kurzfristigem Fremdkapital** in Höhe von CHF 137.798,81 (i. V. CHF 109.576,92) und **langfristigem Fremdkapital** in Höhe von CHF 515.344,19 (i. V. CHF 905.974,56) zusammen.

	<u>CHF</u>
Restlaufzeit bis 1 Jahr	137.798,81
Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	515.344,19
Restlaufzeit über 5 Jahre	<u>0,00</u>
	<u><u>653.143,00</u></u>

Das **kurzfristige Fremdkapital** ergibt sich aus Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber Kreditoren in Höhe von CHF 66.552,69 (i. V. CHF 254,45), Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von CHF 51.603,07 (i. V. CHF 102.269,53), sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 2.248,19 (i. V. CHF 1.502,94), einem Kurzfristdarlehen der IQ4B GmbH in Höhe von CHF 6.394,86 (i. V. CHF 0,00) und transitorischen Passiven in Höhe von CHF 11.000,00 (i. V. CHF 5.550,00).

Im **langfristigen Fremdkapital** sind verzinsliche Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 478.788,26 (i. V. CHF 880.218,63), Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären in Höhe von CHF 25.755,93 (i. V. CHF 25.755,93) und Rückstellungen für den Abschluss in Höhe von CHF 10.800,00 (i. V. CHF 0,00) enthalten.

II. Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Nettoerlöse aus Dienstleistungen im In- und Ausland belaufen sich im Geschäftsjahr 2015 auf CHF 58.571,71 (i. V. CHF 67.580,62).

2. Personalaufwand

Es sind Aufwendungen für die Entschädigung der Organe in Höhe von CHF 10.800,00 (i. V. CHF 10.800,00) entstanden.

3. Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand in Höhe von CHF 222.380,99 (i. V. CHF 40.125,52) beinhaltet den Raumaufwand, Versicherungsaufwendungen, den Verwaltungs- und Informatikaufwand und den Werbeaufwand.

4. Finanzaufwand und Finanzertrag

Der Finanzaufwand in Höhe von CHF 197.187,49 (i. V. CHF 308.705,98) saldiert mit dem Finanzertrag in Höhe von CHF 184.898,83 (i. V. CHF 164.742,38) ergibt einen Finanzverlust in Höhe von CHF 12.288,66 (i. V. CHF 143.963,00).

5. Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Aufgrund von periodenfremden Steueraufwendungen in Höhe von CHF 1.721,65 (i. V. CHF 21.845,31) und ausserordentlichen Erträgen in Höhe von CHF 139.982,98 (i. V. CHF 235.069,56) ist in Summe ein periodenfremder Ertrag in Höhe von CHF 138.261,33 (i. V. CHF 213.224,25) entstanden.

6. Direkte Steuern

Staats- und Gemeindesteuern vermindern das Ergebnis um CHF 1.000,06 (i. V. CHF 1.088,57).

C. Sonstige Angaben

1. Beteiligungsverhältnisse

Am 31. Dezember 2015 hielt die Holding Anteile (mindestens 20%) an folgenden operativen Gesellschaften:

- ISC Innovative Systems Consulting AG (100 %)
 HRV GmbH (40 %)
- ISC analytics & solutions AG (100 %)
- R-Zwo-R by Quinsi AG (100 %)
- aio IT for Logistics GmbH (48,57%)
- ADVANIS AG (35,78 %)
- Plus-IT GmbH (30 %)
- Plus-IT AG (26 %)
- Conbix AG (26 %)

Die Beteiligung an der HRV GmbH in Höhe von 40% wird von der ISC Innovative Systems Consulting AG gehalten.

2. Rechtliche Verhältnisse

Die ISC Business Technology AG (Rikonerstrasse 16, 8307 Effretikon) entstand gemäss Handelsregistereintrag CH-020.3.004.603-0 am 20. Januar 1994.

Die ISC Business Technology AG (ISC BT AG) ist eine schweizerische Unternehmensgruppe, welche aktive Beteiligungen an innovativen IT-Beratungshäusern im deutschsprachigen Raum besitzt. Sie ist ein qualitätsorientiertes Unternehmen mit umfassendem Leistungsspektrum. Zu den Produkten gehören Beratungsleistungen für Hard- und Software, eigene IT-Plattformen, Internetplattformen und die Entwicklung von Software-Lösungen. Basis sind die ERP- und CRM-Software-Lösungen von SAP und Microsoft.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr, das voll eingezahlte Grundkapital beträgt CHF 1.240.500,00.

3. Organe der Gesellschaft

Präsident des Verwaltungsrates ist:

Peter Heinold (Dipl.-Wirtschaftsingenieur), Kolbermoor (DE)

Vize-Präsident des Verwaltungsrates ist:

Walter U. Andres (eidg. dipl. Organisator), Weisslingen (CH)

4. Schlusserklärung gemäss § 312 Abs. 3 AktG

Die ISC Business Technology AG, Illnau-Effretikon/Schweiz, ist beherrschendes Unternehmen folgender Unternehmen:

- ISC Innovative Systems Consulting AG (100 %)
HRV GmbH (40 %)
- ISC analytics & solutions AG (100 %)
- R-Zwo-R by Quinsi AG (100 %)
- aio IT for Logistics GmbH (48,57%)
- ADVANIS AG (35,78 %)
- Plus-IT GmbH (30 %)
- Plus-IT AG (26 %)
- Conbix AG (26 %)

Der Vorstand hat gemäss § 312 AktG für das Geschäftsjahr 2015 einen Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und darin folgende Schlusserklärung abgegeben:

„Die Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Massnahmen nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Massnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass die Rechtsgeschäfte und Massnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

Effretikon, Juni 2016

Peter Heinold
Präsident des Verwaltungsrates

Walter U. Andres
Vize-Präsident des Verwaltungsrates

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2015

	Anschaffungs- und Herstellkosten in CHF			
	01.01.2015	Zugänge	Abgänge	31.12.2015
I. Finanzanlagen gegenüber nahestehenden Gesellschaften				
<i>Darlehen ISC analytics&solutions AG</i>	337.255,80	0,00	337.255,80	0,00
<i>Darlehen IntraGo</i>	102.199,75	0,00	39.328,40	62.871,35
	<u>439.455,55</u>	<u>0,00</u>	<u>376.584,20</u>	<u>62.871,35</u>
II. Beteiligungen	<u>2.024.245,49</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.024.245,49</u>
	<u>2.463.701,04</u>	<u>0,00</u>	<u>376.584,20</u>	<u>2.087.116,84</u>

	Buchwerte	
	31.12.2015 in CHF	31.12.2014 in CHF
I. Finanzanlagen gegenüber nahestehenden Gesellschaften		
<i>Darlehen ISC analytics&solutions AG</i>	0,00	337.255,80
<i>Darlehen IntraGo</i>	62.871,35	102.199,75
	<u>62.871,35</u>	<u>439.455,55</u>
II. Beteiligungen	<u>2.024.245,49</u>	<u>2.024.245,49</u>
	<u>2.087.116,84</u>	<u>2.463.701,04</u>

Anlage 3

Haftungsausschluss

Dieser Geschäftsbericht gibt die Situation der ISC BT AG zum Stichtag 31. Dezember 2015 wieder.

Dieser Geschäftsbericht enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen enthalten Einschätzungen des Managements, bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Leistungen oder Zielerreichungen von ISC BT AG oder die Branchenergebnisse wesentlich von den durch zukunftsgerichtete Aussagen vorhergesagten oder angedeuteten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Zielerreichungen abweichen. Solche Faktoren umfassen unter anderem: Wettbewerb durch andere Gesellschaften, Veränderungen in den Betriebsausgaben, Entwicklung und erfolgreiche Integration erworbener Unternehmen, Anwerbung qualifizierter Arbeitskräfte und Bindung solcher Arbeitskräfte an das Unternehmen, Ungewissheiten, die sich aus der Geschäftstätigkeit von ISC BT AG ausserhalb der Schweiz ergeben, negative Entwicklungen der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen, negative Entwicklungen in der Regierungs- und Finanzpolitik, Unruhen, Akte höherer Gewalt, Kriegshandlungen sowie sämtliche andere Faktoren, auf die in diesem Geschäftsbericht Bezug genommen wird. Angesichts dieser Unsicherheiten werden Investoren darauf hingewiesen, solche zukunftsgerichteten Aussagen selbst zu beurteilen. ISC BT AG übernimmt keine Verantwortung, weder ausdrücklich noch schlüssig, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Geschäftsbericht enthaltenen, auf zukunftsgerichteten Aussagen beruhenden Informationen oder für Meinungen oder Einschätzungen. ISC BT AG übernimmt keine Verantwortung, solche zukunftsgerichteten Aussagen in der Zukunft anzupassen, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu reflektieren. ISC BT AG und die im Namen von ISC BT AG handelnden Personen übernehmen keinerlei Verantwortung im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Geschäftsberichtes oder der darin enthaltenen Informationen. Dieser Geschäftsbericht ist kein öffentliches Angebot von und auch keine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren der ISC BT AG.



ISC

Business Technology AG

Smart Systems. Premium Solutions

Kontakt:

ISC Business Technology AG
Rikonerstrasse 16
CH - 8307 Effretikon

Tel: +41 52 355 35 39

E-Mail: kontakt@isc.ag
Internet: www.isc.ag